

## **P r e s s e i n f o r m a t i o n**

Bremerhaven, 25. April 2007

Erster Meerestechnik-Kongress „InnoMeerKom“ am 30. & 31. Mai 2007

### **Mehr übers Meer erfahren in Bremerhaven**

**Wie erforscht der Mensch das Meer? Welche neuen Trends und Entwicklungen gibt es im Bereich der „Blauen Technologien“? Wie entstehen erfolgreiche Kooperationen? Brauchen Unternehmen Universitäten an ihrer Seite für erfolgreiche Unternehmungen? Das sind die Themen des ersten Kongresses für Innovation und Kompetenz in der Meerestechnik in Bremerhaven. Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.**

Am 30. und 31. Mai 2007 treffen sich Unternehmer, Wissenschaftler sowie Vertreter von Behörden und Verbänden, um über ihre Erfahrungen aus und mit der Meerestechnik zu sprechen. Veranstaltet wird der Kongress von der „BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH“; Ausrichter ist das Non-Profit-Wirtschaftsnetzwerk „i2b Bremerhaven“.

Der Kongress deckt dabei alle wesentlichen Themen ab, die zurzeit in der Branche diskutiert werden. Dafür wurden drei Cluster gebildet:

- Forschen/Senorik/autonome Plattformen
- Schiffbau/Wartung/Reparatur/Service
- Offshore.

Ein Schwerpunkt des Kongresses liegt dabei auf dem Netzwerk-Gedanken: Im Kongress-Programm von „InnoMeerKom“ sind genügend Zeiten eingeplant für Gespräche und Diskussionen. Um einen guten Austausch untereinander zu ermöglichen, wurde die Anzahl der Teilnehmer am Kongress auf 100 Personen beschränkt.

## **Presseinformation**

---

Seite 2 von 2

Weitere Informationen stehen in wenigen Tagen auf der Internet-Seite [www.innomeerkom.de](http://www.innomeerkom.de) zur Verfügung. Bereits jetzt kann man sich dort schnell online für die kostenfreie Teilnahme am Kongress registrieren; wahlweise steht dort auch eine entsprechende Fax-Vorlage zum Download zur Verfügung.

---

3564 Zeichen in 457 Wörtern, Stand April 2007

**Über den Ausrichter i2b:** i|2|b steht für „idea to business“ und ist eine Initiative von Unternehmern aus der Metropolregion Nordwest – Ursprung aller Aktivitäten ist der Netzwerkgedanke. Dieses Netzwerk ist im Gegensatz zu Online-Netzwerken real und persönlich: Seit dem ersten von i|2|b veranstalteten „First Tuesday“ im Jahr 2000 haben über 25.000 Gäste die „i2b meet up“-Veranstaltungen besucht. Neben den Netzwerk-Treffen ermöglicht i2b mittlerweile auf weiteren Wegen unternehmerische Kooperationen (Online, Matching-Tool, Newsletter, Printmagazine, TV). Mehr Informationen unter [www.i2b.de](http://www.i2b.de).

**Über den Veranstalter, die BIS Bremerhaven:** Die BIS Bremerhaven ist Ansprechpartner für alle Unternehmen, die ihre Zukunft in Bremerhaven sehen. Aus der maritimen Tradition Bremerhavens heraus hat die BIS ein Ziel für das künftige Aussehen der Wirtschaftslandschaft entwickelt: Neben Logistik und Distribution stehen die neuen maritimen Technologien im Vordergrund. Unternehmen können dabei auf renommierte wissenschaftliche Einrichtungen wie das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung sowie die verschiedenen Institute der Hochschule zurückgreifen. Mehr Informationen unter [www.bis-bremerhaven.de](http://www.bis-bremerhaven.de).

**Bildmaterial / Prospekte:** Hochauflösendes Bildmaterial und den ausführlichen Veranstaltungsflyer finden Sie unter [www.ahakomm.de/115\\_1](http://www.ahakomm.de/115_1). Eine Registrierung für den Download ist nicht notwendig.

---

Für weitere Informationen oder Bildmaterial können Sie sich wenden an:

**i2b Bremerhaven**

- Ansprechpartner: Markus Schoolmann -  
Barkhausenstraße 2  
27568 Bremerhaven  
Telefon (0471) 309505-10  
Telefax (0471) 309505-11  
E-Mail: [markus.schoolmann@i2b.de](mailto:markus.schoolmann@i2b.de)

**Axel Hausmann Kommunikation**

- Ansprechpartner: Axel Hausmann -  
Frankfurter Straße 4  
28203 Bremen  
Telefon (0421) 39 75 000  
Telefax (0421) 39 70 999  
E-Mail: [hausmann@ahakomm.de](mailto:hausmann@ahakomm.de)